

Auf DEIN Wort hin

Ziel/ Maßnahme Nr. 520	Zu den verschiedenen Formen der Esoterik nehmen wir eine klare Stellung ein und erarbeiten Konzepte und Initiativen (Dialogveranstaltungen o.Ä.), um mit Menschen in Kontakt zu kommen, die den praktischen Atheismus, Formen des Humanismus und des "Neuheidentums" leben oder von der Kirche enttäuscht sind und ihr generell kritisch gegenüberstehen.
Texte zum Vertiefen des Themas	Lehramt: "Die Frohbotschaft vom Heil hat einen Namen und ein Gesicht: Jesus Christus, der Sohn Gottes, der Retter" (<i>Placuit Deo 8</i>).
Was passiert am bischöflichen Ordinariat?	Das Referat für Weltanschauungsfragen beobachtet die religiöse „Szene“ in Südtirol und leistet Information und Beratung. Rechnung zu tragen ist der Tatsache, dass es mehr und mehr Konfessionsfreie gibt; die Gruppe jener, die religiösen Fragen gleichgültig gegenüber stehen, ist die am schnellsten wachsende weltanschauliche Orientierung – hier liegt eine besondere pastorale Herausforderung. Mit der Aktion „ <i>Einsicht für Weitsicht</i> “ soll Einblick in die weltanschauliche Vielfalt gegeben werden und eine Brücke zum Dialog darstellen.
Was können wir vor Ort tun?	Kontaktpflege zu jenen Personen, die einen praktischen Atheismus, Formen des Humanismus und des "Neuheidentums" leben oder von der Kirche enttäuscht sind und ihr generell kritisch gegenüberstehen.
Welche Hilfen können wir erwarten?	Referat für Weltanschauungsfragen, Domplatz 2, 39100 Bozen, 0471/306357, r fw@bz-bx.net